Symposium: 30 Jahre Agenda 21
Demokratie, Teilhabe und Beteiligung in Wien

Donnerstag, 06.10.2022, 17-20 Uhr
Brunnenpassage, Brunnengasse 71, 1160 Wien

Vor 30 Jahren wurde das Aktionsprogramm Agenda 21 am UN-Weltgipfel für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro beschlossen. Die Agenda 21 dient seither als entwicklungs- und umweltpolitisches Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert und wurde von Regierungen aus 178 Staaten, darunter auch Österreich, unterzeichnet. Seit über 20 Jahren ermächtigt die Lokale Agenda 21 Wien auf Basis der globalen Entwicklungsziele Wiener*innen, innovative Projekte und zukunftsweisende Lösungsansätze gemeinsam mit Politik und Verwaltung auf lokaler Ebene umzusetzen.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Aktionsprogramms Agenda 21 möchten wir gemeinsam einen Blick in die Zukunft werfen. Die großen sozialen und ökologischen Herausforderungen und Zukunftsfragen verlangen nach gemeinsamen Überlegungen, wie möglichst viele Wiener*innen in die Gestaltung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadt eingebunden werden können. Dahinter steht der Anspruch, allen Bewohner*innen die Mitgestaltung ihrer Stadt zu ermöglichen – und zwar unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter oder Einkommen.

Jürgen Czernohorszky, amtsführender Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal und Vorstandsvorsitzender des Vereins Lokale Agenda 21 Wien und der Verein Lokale Agenda 21 Wien laden ein, diese Fragen im Rahmen des Symposiums „30 Jahre Agenda 21 – Demokratie, Teilhabe und Beteiligung in Wien“ gemeinsam zu diskutieren. Wir hoffen auf wichtige Impulse für die Weiterentwicklung von Partizipation und Mitbestimmung in Wien!

Symposium: 30 Jahre Agenda 21
PROGRAMM

Donnerstag, 06.10.2022, 17-20 Uhr
Brunnenpassage, Brunnengasse 71, 1160 Wien

17.00 Uhr **Begrüßung & Einleitung**

Jürgen Czernohorszky, amtsführender Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

Sabrina Halkic, Geschäftsführerin Verein Lokale Agenda 21 Wien

17.10 Uhr **Keynote: Demokratische Teilhabe als Lernen, wie Demokratie gemacht werden kann: Über Zusammenhänge zwischen sozialen, kulturellen und politischen Dimensionen der Stadtentwicklung**

Prof. Dr. Sabine Knierbein, (PhD Europäische Urbanistik, PD Internationale Urbanistik) leitet an der TU Wien seit 2008 das Interdisciplinary Centre for Urban Culture and Public Space

Quick Q & A-Session

17.40 Uhr **PAUSE**

17.45 Uhr **Gesprächsrunde:**
Lokale Agenda 21 – Teilhabe und Beteiligung auf lokaler Ebene in Wien

Jürgen Czernohorszky, amtsführender Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

Saya Ahmad, Bezirksvorsteherin Alsergrund

Tamara Ehs, Politikwissenschafterin und Demokratieberaterin

Thomas Ritt, Leiter der Abteilung Kommunalpolitik der AK Wien

Q & A-Session

18.45 Uhr **PAUSE**

19.00 Uhr **Gesprächsrunde:**
Breite Beteiligungsarbeit in der Praxis – Methoden & Kompetenzen

Liette Clees, Projektleiterin Agenda Josefstadt und Innere Stadt

Wencke Hertzsch, Projektleiterin Wiener Klimateams

Christoph Stoik, FH-Prof. Campus Wien, Arbeitsschwerpunkte Gemeinwesenarbeit, Stadtteilarbeit und soziale Arbeit

Andrea Breitfuss, Auftragnehmerin Gebietsbetreuung Stadterneuerung und Geschäftsführerin Büro kon-text

Q & A-Session

20.00 Uhr **Gemeinsamer Ausklang des Abends**

Moderation
Ilse Huber, Journalistin Ö1

Teilnahme
Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt, Sie können sich direkt über Mailerlite oder unter office@la21wien.at für das Symposium anmelden.

Veranstalterin
Verein Lokale Agenda 21 Wien, Landesgerichtsstraße 16/11, 1010 Wien
T 01/58 58 040, office@la21wien.at, www.la21wien.at

LA21 Wien Lokale Agenda 21 Wien
30 JAHRE AKTIONEN Agenda21 von Rio bis Wien